

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich 2.1 Soziales, Jugend, Schule und Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	201 Sozialamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Marianne Krautmacher/ Daniel Enkhardt 563 2440/ 2840 563 4897 <a href="mailto:marianne.krautmacher@stadt.wuppertal.de">marianne.krautmacher@stadt.wuppertal.de</a> <a href="mailto:daniel.enkhardt@stadt.wuppertal.de">daniel.enkhardt@stadt.wuppertal.de</a>
	Datum:	21.06.2020
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0599/20</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>12.08.2020</b>	<b>Gesundheits-, Alters- und Pflegekonferenz</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>18.08.2020</b>	<b>Seniorenbeirat</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>19.08.2020</b>	<b>Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Weiterführung der altersgerechten Quartiersentwicklung Höhe</b>		

### Grund der Vorlage

Am 16.12.2019 hat der Rat der Stadt Wuppertal beschlossen, für die Jahre 2020 und 2021 zusätzliche Mittel in Höhe von 25.000,- € für die Altersgerechte Quartiersentwicklung Höhe im Stadtbezirk Vohwinkel zur Verfügung zu stellen.

### Beschlussvorschlag

Der Bericht „Weiterführung der altersgerechten Quartiersentwicklung Höhe“ wird ohne Beschluss entgegen genommen.

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Dr. Stefan Kühn

### Begründung

In der Zeit von 2017-2019 hat die Arbeiterwohlfahrt Wuppertal (AWO) im Quartier Höhe im Stadtbezirk Wuppertal Vohwinkel die Altengerechte Quartiersentwicklung durchgeführt.

Die mit Landesmitteln geförderte Altengerechte Quartierentwicklung bezog sich grundsätzlich auf die Handlungsfelder „Sich versorgen“, „Wohnen“, „Gemeinschaft erleben“ und „Sich einbringen“ und hatte insbesondere folgende Einzelziele:

- Initiierung und Durchführung partizipativer Sozialraumplanung,
- Aufbau von Versorgungsnetzwerken,
- Initiierung von Maßnahmen zur Verbesserung altengerechten Wohnen im Quartier,
- Aufbau und Stärkung von Nachbarschaftshilfen und –initiativen,
- Weiterentwicklung bestehender sozialer und pflegerischer Angebote, z.B. hinsichtlich Gestaltung von Nutzungsbedingungen und Zugang,
- Initiierung von Engagementmöglichkeiten,
- Initiierung von teilhabeorientierten und gesundheitsfördernden Maßnahmen.

Bürgerschaftliches Engagement, Wohnen, Begegnung und Selbsthilfe hatten im Quartier Höhe unter aktiver Beteiligung der Menschen im Quartier im Rahmen der Modellförderung einen sehr hohen Stellenwert.

Durch die Weiterführung der im Jahr 2017 begonnenen Quartiersentwicklung im Quartier Höhe im Stadtbezirk Vohwinkel können die bereits eingeleiteten Maßnahmen fortgesetzt und intensiviert sowie neue Handlungsfelder erschlossen werden.

Träger der Quartiersentwicklung bleibt die AWO, in Kooperation mit dem Kinder-Tisch-Vohwinkel e.V., der z.B. weiterhin seine Räumlichkeiten im Bereich Dasnöckel zur Verfügung stellt. Mit den bewilligten Mitteln in Höhe von 25.000,- € p.a. wird eine neue Stelle in Teilzeit geschaffen.

Durch die Kooperation mit dem Lern- und Begegnungsort Elfenhang und dem Sternpunkt am Dasnöckel soll eine regelmäßige Präsenz im Quartier in beiden - durch die Gräfrather Straße geteilten - Quartiersbereichen sichergestellt und Anlaufstellen für die Bewohner\*innen geschaffen werden.

Zukünftig wird der generationsübergreifende Ansatz verstärkt und weiter ausgebaut. Damit soll eine Öffnung der Quartiersentwicklung i.S. einer altersgerechten Quartiersentwicklung erfolgen. Schwerpunkt sollen aber Erwachsene/ Senioren bleiben, das Thema „Mieterbelange“ wird weiter im Focus sein.

Mit der Weiterführung der Quartiersentwicklung im Quartier Höhe wird die Vernetzung der Quartiersakteure weiter ausgebaut. Die altersgerechte Quartiersentwicklung wird in enger Zusammenarbeit mit dem bereits bestehenden Quartiersprojekt ‚Gemeinsam im Quartier‘ erfolgen. Da der „Kinder-Tisch Vohwinkel e.V.“ bereits im Quartier Höhe sehr gut in die sozialen Strukturen und die Quartiersentwicklung involviert ist, wird die Kooperation weiter ausgebaut. In Zusammenarbeit mit den weiteren Akteuren im Quartier, wird die AWO die Arbeit im Quartier Höhe weiterführen und intensivieren. Doppelstrukturen sollen vermieden werden, Kooperationen ausgebaut und neue Angebote entwickelt werden.

Um die altersgerechte Quartiersentwicklung im Quartier Höhe zu begleiten wird eine Steuerungsgruppe aus Träger und Stadt Wuppertal initialisiert. Diese wird dreimal Jährlich zusammenkommen.

Eine Leistungs- und Vergütungsvereinbarung gem. §§ 75 SGB XII für Leistungen der Altenhilfe (§ 71 SGB XII) ist in Vorbereitung. Die Wiederaufnahme der alten-/altersgerechten Quartiersentwicklung im Quartier Höhe ist spätestens für den Herbst 2020 geplant.